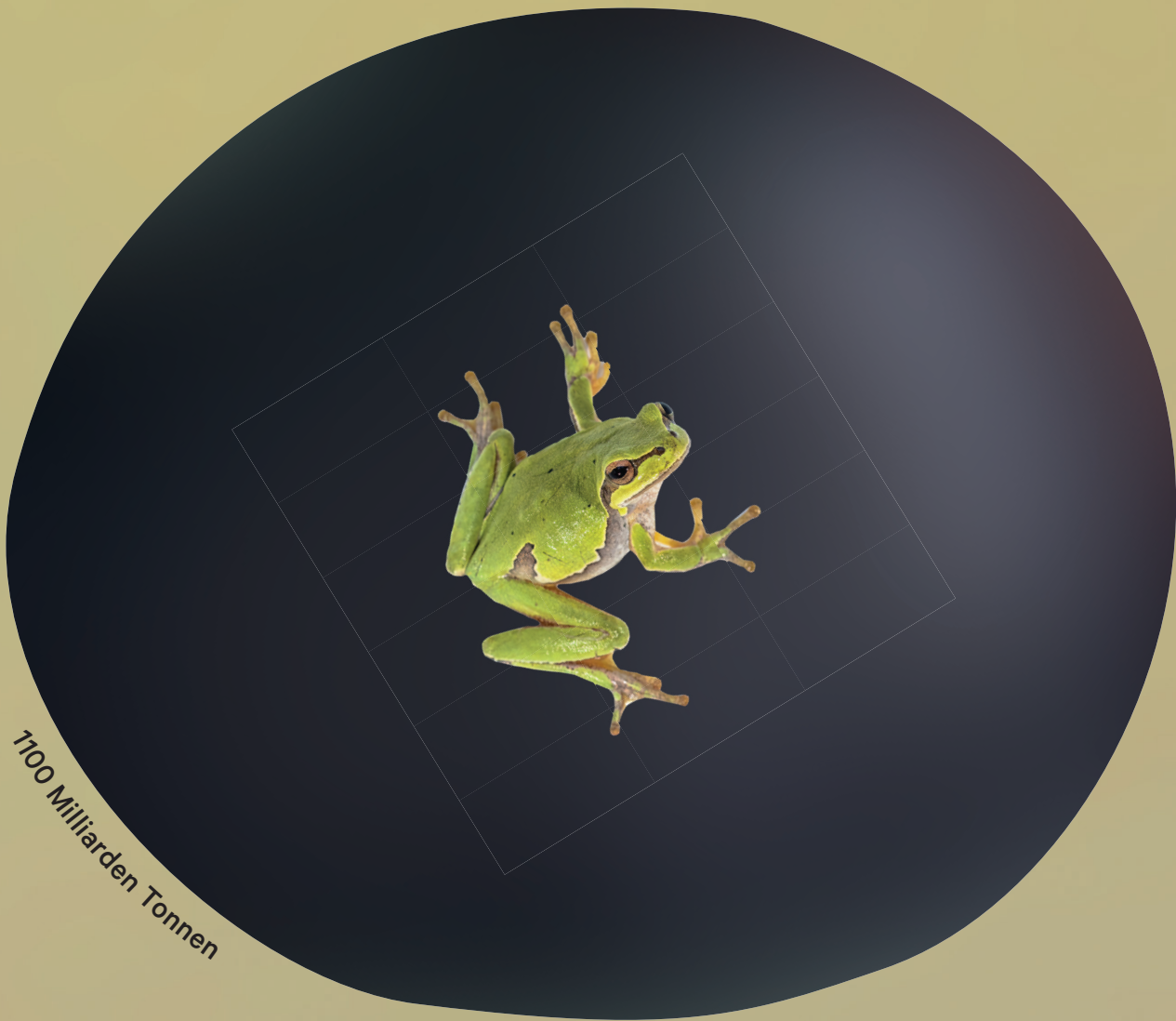




1700 Milliarden Tonnen



1100 Milliarden Tonnen

Vogelperspektive – Der letzte Burghauer (Gypseus haliaetus) der Alpen wurde 1913 geschossen. Einer der Gründe für die Ausrottung dieses großen Greifvogels Europas war die Verpönnung von Schaungeschichten, er würde Lammur und sogar Kleinkinder rauben. Tatsächlich ernährt er sich jedoch ausschließlich von Knochenvon toten Tieren, wodurch er mäßiglich dazu beiträgt, die Ausbreitung von Krankheiten zu verhindern. Seit den 1970er-Jahren werden die Vögel in den Alpen widerarrangestellt und die **Kontaktenz** von Mensch und Burghauer hat eine erfolgversprechende Perspektive.

Froschperspektive – Der Laubfrosch (*Hyla arborea*) hat die Fähigkeit, über seine Haut klebrnde Enzymschleimhautreisungen wahrzunehmen. Dies nutzt ihm bei der Enttarnung nach Insekten, die nur bei trockenem, guttem Wetter fliegen. Sobald er Flugwetter spürt, klettert der Frosch in die Höhe, um eine günstige Perspektive auf sein Jagdgebiet zu haben. Dieses Verhalten gab dem insektenfresser den Spitznamen **Weiterfrosch**. Sitzt der Frosch jedoch in einem Wasserkochtopf, muss der Keilblütler seine Körpertemperatur an die Umgebung anpassen. Wird das Wasser langsam erhitzt, merkt der Frosch nicht, wenn es zu heiß wird – bis es zu spät ist. Das **Belling-Frog-Syndrom** ist eine Metapher für die entsprechende menschliche Unfähigkeit, Gefahren zu erkennen und rechtzeitig darauf zu reagieren.

Planets Perspective – Seit dem Bau der Pyramiden bis heute haben die Menschen **1100 Milliarden Tonnen** Material verbrat oder zur Herstellung von Produkten verwendet. Gleichzeitig wurden dabei **1700 Milliarden Tonnen** CO₂ in die Atmosphäre emittiert (Gutmann Schmidt). Diese Welt ist bewohnbarwert? Dieses unsichtbare menschliche Werk, das über uns türmt, wirkt auf die **Zukunftsperspektiven** von Vogel, Frosch und Mensch.

● ● ● **Designperspektiven** – Siehe Rückseite.

Wir richten den Blick nach vorn – offen, neugierig und bereit, verschiedene Sichtweisen einzunehmen. Perspektiven eröffnen neue Dimensionen, schaffen Tiefe und inspirieren uns, diesen nachzuspüren. Perspektiven sind ein wesentliches Element von Gestaltung. Blickwechsel und das Finden neuer Verbindungen sind Schlüssel für Innovation und Transformation. Lassen wir uns also darauf ein, gemeinsam Perspektiven zu entdecken und unseren Horizont zu erweitern.



Mit dem aktuellen Programm des designforum Vorarlberg sind wir gemeinsam mit unserer Trägerin, der Frachgruppe Werbung und Marktkommunikation der Wirtschaftskammer Vorarlberg, räumliche und inhaltliche Plattform für Design und designnahe Themen. Ob im designforum Vorarlberg in der CampusVäre oder zu Gast bei unseren Partner:innen: Gemeinsam wird ausgestellt, diskutiert, inspiriert, Neues angestoßen und gelernt. Es entstehen Orte des Austauschs und der Begegnung. Dabei stellen wir die Gestaltenden, ihre Produkte und Projekte in den Mittelpunkt und laden dazu ein, aktiver Teil dieses Netzwerks zu sein. Herzlich Willkommen!

Theresa Bubik
Projektleitung designforum Vorarlberg

Martin Dechant
Obmann Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation

Wir feiern die Vielfalt der gestalterischen Talente in diesem Land
Mit unserer Arbeit als designforum Vorarlberg setzen wir auf die Präsentation von Designideen und die Schaffung eines kooperativen Umfelds. Wir bieten Gestalter:innen eine Plattform, ihre Projekte in Vorarlberg und darüber hinaus zu präsentieren. Die Gestaltung des Keyvisuals wird für jedes Halbjahresprogramm durch eine Nominierung weitergegeben. Diese Methode fördert die Zusammenarbeit und den Austausch innerhalb der Designgemeinschaft und vernetzt das designforum Vorarlberg aktiv über die Grenzen des Landes hinaus. Für das erste Halbjahr 2025 hat Christof Nardin vom Bueronardin den Staffelfstab an Elisabeth Kopf übergeben. Was für eine Freude!

Workshop

Polychrome Komposition

FR, 07.03.2025, 14 – 18 Uhr / Postgarage Dornbirn

Kosten: EUR 50
Begrenzte Teilnehmer:innenanzahl
Anmeldung mit QR-Code



© Miriam Wolf

Die Stempelkissen sind vollgesogen, der Lasercutter parat. Eine alte Grafik wird zum Leben erweckt, eine Fotografie recycelt, eine Skizze wiederentdeckt – Analoges digitalisieren, Digitales analogisieren. Gemeinsam mit der „Plattform für digitale Initiativen“ experimentieren wir mit der Ästhetik des kleinformatigen Drucks und entwickeln einen zweifarbig-stempeldruck. Schon eine Idee im Kopf? Super, dann los!

In Kooperation mit der Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation der Wirtschaftskammer Vorarlberg und der Plattform für digitale Initiativen Vorarlberg.

Ausstellung

Best of Austrian Design

17.03. – 08.05.2025 / Shedhalle CampusVäre

Was haben eine Babywiege, ein Löschgerät und eine Armprothese gemeinsam? Sie alle sind mit dem Staatspreis Design 2024 ausgezeichnet. Alle zwei Jahre vergibt das Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft diesen Preis. In der 50. Ausgabe wählte eine Expert:innenjury 35 innovative und zukunftsorientierte Designprojekte in den Kategorien Konsumgüter, Investitionsgüter, Produktgestaltung Interior, Spaces & Environment und Design Concepts aus insgesamt 218 Einreichungen aus. Ihr gemeinsamer Nenner sind wegweisende Fortschrittlichkeit, gesellschaftliche Relevanz und ökologische Nachhaltigkeit. Die Ausstellung stellt die prämierten Projekte vor und zeigt das vielschichtige Designpotenzial Österreichs.



© Valerie Ecoli

Talk

STAGE Bregenz Podium

FR, 21.03.2025, 15 Uhr / Festspielhaus



© STAGE Bregenz

Sie unterrichten, stellen aus, halten Vorträge und haben den weltweit begehrten Joseph Binder Award gewonnen: Superdot aus Basel. Bettina Steindl spricht mit den Gestalter:innen Darjan Hil und Nicole Lachenmeier darüber, wie komplexe Sachverhalte mit innovativem und attraktivem (Informations)Design und Date Experience Design vermittelt werden. Die Kunst- und Designmesse STAGE zeigt damit erneut, wie freudvoll die Verbindung und wie kraftvoll die Kooperation von zeitgenössischer Kunst und Design ist. Als Begegnungsort für ein breites Publikum bietet die STAGE ein interaktives Rahmenprogramm mit Präsentationen, Talks und Atelierbesuchen an. Wir freuen uns über die erneute Kooperation.

Community

UX Design Meetup

DI, 25.03.2025, 19 Uhr / CampusVäre

Wie der Name schon verrät, bieten die Treffen allen UX Designer:innen und Designinteressierten eine Plattform, sich zu vernetzen, Kontakte zu knüpfen und das Netzwerk zu stärken. Immer in einer anderen Institution und mit Präsentationen aus der Szene geht es um Workflows, Tipps und Learnings. Dieses Mal zeigt uns Christina Willi von Fusonic wie dynamische Prototypen in Figma erstellt werden. Tobias Bernstein von toka DESIGN gibt uns Einblick in den Designprozess eines innovativen Werkzeugkoffers. Zum Ausklang gibt es eine Führung durch die Ausstellung „Best of Austrian Design“.

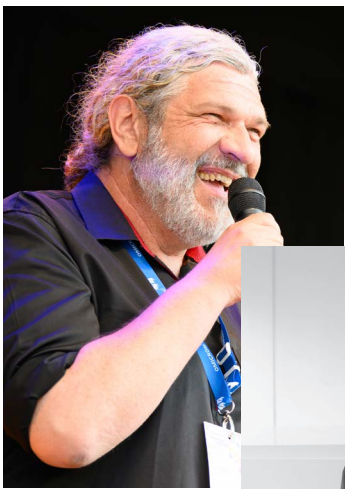


© privat

Talk

Junge Fuchse. Alte Hasen.

DO, 03.04.2025, 18 Uhr / CampusVäre



© Matthias Rhombert



© Jenny Lewis

Die Designerin Stephanie Hornig und das Marketingass Peter Hosp treffen sich. Sie kommt aus dem Möbeldesign und arbeitet derzeit als Color & Material Design Lead bei ON Running (richtig, die Schuhe, die alle tragen). Er ist seit über 20 Jahren bei Omicron für den Kommunikationsmix des innovativen Unternehmens verantwortlich. Mit dabei haben beide ein aktuelles Projekt. Gemeinsam gehen wir in den Austausch und Diskurs. Stammtisch eben. Was lernt man im täglichen Arbeiten dazu, wo hätte man noch ansetzen können, was nimmt man mit, und was darf weg. Mit Blick auf: Gestern – Heute – Morgen.

Workshop

Designing Designing

FR, 04.04. & 11.04.2025, 14 – 18 Uhr / CampusVäre

Wer Georg Milde ist, lesen wir unten. Er versteht Design als Pionierarbeit, die zwischen Chaos und Ordnung nach innovativen Lösungen sucht - auch in wirtschaftlichen und akademischen Kontexten. Im Workshop lernen wir Designprozesse zu verstehen, Methoden zu hinterfragen, anzuwenden und weiterzuentwickeln. Dafür bewegen wir uns im ersten Termin durch die Welt der Designtheorien und wie sie uns helfen, Prozesse kreativer und effektiver zu gestalten. Mit spekulativen Designmethoden und KI-gestützten Werkzeugen probieren wir im zweiten Termin verschiedene Wege zur Innovationsförderung aus. Verwirrt? Georg hilft!

Kosten: EUR 70 / Workshoptag
Begrenzte Teilnehmeranzahl
Anmeldung mit QR-Code



© Angela Lamprecht

Vortrag

Blick über den Alpenrand

DI, 06.05.2025, 18 Uhr / CampusVäre



© Privat

Dass Georg Milde Lustenauer Wurzeln hat, ist ihm nicht anzuhören. Aufgewachsen in Montreal, studierte er in Wien, zog für seinen ersten Job nach Istanbul und später weiter nach Nürnberg, bevor es ihn schließlich wieder zurück in den Bregenzerwald verschlug. Heute führt er dort mit Johanna Oberneder das Designstudio Designreserve. Grundig, Raiffeisen und Künz zählen zu ihren Kunden, in verschiedenen Städten, Universitäten und Unternehmen hat er bereits in Lehrvorträgen und Workshops sein Wissen geteilt. Anhand seiner Projekte und Produkte zeigt uns Georg Milde wie er zwischen den Welten lebt und arbeitet und was eine Vorarlberger Babywiege mit der Chinesischen Automobilindustrie zu tun hat.

Vortrag

OpenIdea: Fokus Service Design

MI, 14.05.2025, 18 Uhr / FHV (W211/12)

OpenIdea, die Vortragsreihe des Fachbereichs Gestaltung der FHV bringt monatlich internationale Positionen aus Gestaltung, Kunst, Wirtschaft und Gesellschaft auf die Bühne. fhv.at/openidea



© Birgit Mager

Wie durch Service Design die Transformation des öffentlichen Sektors vorangetrieben werden kann, das behandelt die renommierte Expertin Birgit Mager in diesem OpenIdea Vortrag. Anhand von internationalen Beispielen gibt sie Einblick in die Grundprinzipien, Prozesse und Methoden des Service Designs.



Community

Ladies, Wine & Design

DO, 05.06.2025, 18 Uhr / CampusVäre

Alle Details zum Programm und Anmeldung mit QR-Code



© Swelish

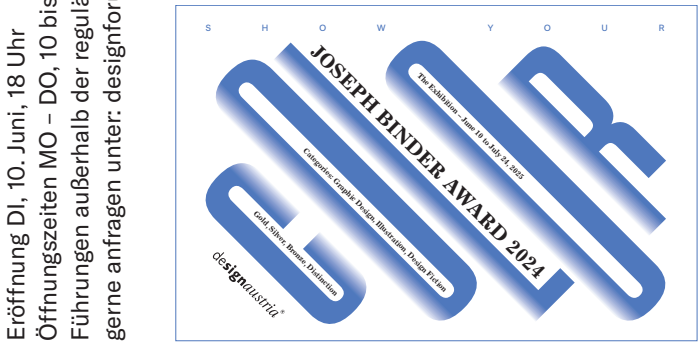
Ladies, Wine & Design ist ein weltweites Netzwerk, das von der Designerin Jessica Walsh ins Leben gerufen wurde. In kleinem Rahmen finden regelmäßige Events und Konversationen statt, mit dem Ziel einen Raum zu schaffen, in dem kreativ-schaffende Frauen* sich gegenseitig inspirieren, neue Kontakte knüpfen und voneinander lernen. Normalerweise auf nur wenige Plätze limitiert, lädt Ladies, Wine & Design Vorarlberg am 12. Juni zu einem großen Sommer-Gathering ein.

Ausstellung

Joseph Binder Award

10.06. – 24.07.2025 / Shedhalle CampusVäre

Der Joseph Binder Award ist ein international renommierter Wettbewerb für Grafik und Illustration. Unter dem Motto „Show your Color“ reichten Gestalter:innen aus der ganzen Welt ihre Arbeiten ein. Die Ausstellung zeigt Preisträger:innen aus allen 14 Kategorien, darunter Packaging Design und Animated Illustration, unter der Rubrik Design Fiction auch wissenschaftliche und freie Arbeiten. Ein Universum inspirierender Gestaltungsprojekte zu Gast in Vorarlberg.



© so-super.com

Talk

CCA Venus Tour – Frühschoppen

MI, 18.06.2025, 8.30 Uhr / CampusVäre



© Heidi Pein

Der Creativ Club Austria (CCA) verfolgt seit seiner Gründung im Jahr 1972 das Ziel, das Beste der österreichischen Kreativwirtschaft zu präsentieren. Einmal im Jahr zeichnen Expert:innen im Rahmen des österreichweiten CCA-Venus-Awards Arbeiten aus, die in ihren Disziplinen beispielgebend sind und Standards setzen. Die CCA Venus-Tour durch Österreich ist zum zweiten Mal zu Gast in Vorarlberg. Gemeinsam laden wir zu Austausch und geben Insights zum Wettbewerb. Ihr wisst schon: Der frühere Vogel fängt den Wurm.

Anmeldungen

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Veranstaltungen kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten unter designforum@c-i-v.at

designforum Vorarlberg

in der CampusVäre – Creative Institute Vorarlberg GmbH
Spinnergasse 1, 6850 Dornbirn, Austria
designforum@c-i-v.at, designforum.at/vorarlberg, @designforumv

